

# Unsichtbarer Schriftzug



Mühlacker (ts). Die einstigen Firmengebäude auf dem Ziegeleigelände sind gewichen; übrig sind Schuttberge. Um auch nachfolgende Generationen daran zu erinnern, dass sich hier lange Zeit ein Unternehmen befand, das in der Industriegeschichte der Stadt Mühlacker eine herausragende Rolle spielte, wurde direkt am Kreisverkehr Lien-

zinger Straße/Ziegeleistraße/Vetterstraße der Schriftzug „Ziegelwerke“ angebracht. Er wurde aus Material der ehemaligen Giebelwand eines abgebrochenen Betriebsgebäudes gefertigt und auf der ausgesparten Fläche einer von der Firma HS Bau errichteten Betonwand auf dem alten Firmengelände eingefügt. Die Fläche für die Buch-

staben ist 8,50 Meter breit und 1,50 Meter hoch. Doch auch diese stattlichen Ausmaße nutzen nichts, wenn die Lettern von Werbeplakaten, die am Zaun vor dem Schriftzug hängen, verdeckt werden. Und eben dies ist seit Monaten häufig der Fall. Klar, auch Hinweise auf Feste, Zirkusgastspiele und kulturelle Veranstaltungen aller Art zie-

hen das Interesse und die Blicke von Passanten auf sich. Dass jedoch der Schriftzug „Ziegelwerke“, für den Mitglieder des Historisch-Archäologischen Vereins Steine putzten und sich verschiedene Firmen engagierten, zeitweise fast komplett hinter Plakaten verschwindet, ist wohl doch nicht im Sinne der Schrift-Initiatoren. Foto: Sadler